

Vila Kahn



Villa Richard Kahn¹⁰ 1922–1923 (später „Eisen Blume“) Feuerbacher Heide 56

Die Villa wurde für den jüdischen Bankier Kahn gebaut, der sie aber 1934 wieder verkaufte (freiwillig, oder gezwungen?). Auch später gab es viele Wechsel mit entsprechenden Umbauten, die aber das Grundkonzept nicht in Frage stellten. Die Mauer, die den Hof abtrennt, ist erst lange nach dem Krieg eingebaut worden und lehnt sich an die für Schmitthenner typischen strukturierten Mauern an. Möglicher Weise war das im „Deutschen Herbst“ zu Zeiten der Bedrohung durch die RAF, die dazu führte, dass manche Einrichtung sich in eine Art Festung verwandelte. Das Bild zeigt , dass man durchs Haus geradeaus auf die Talseite kommen und sehen kann.



¹⁰ [https://de.wikipedia.org/wiki/Villa_Kahn_\(Stuttgart\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Villa_Kahn_(Stuttgart))